

Aachen, im Frühjahr 2014

**Einladung zu einem Abend mit Kees de Vries MdB, 06.07.2014, 19:00 Uhr.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der DNG Young Professionals freuen wir uns, Sie zu folgender Veranstaltung einladen zu dürfen:

**Von Holland in den Bundestag – Ein Abend mit Kees de Vries MdB  
Sonntag, 06. Juli 2014, 19:00 Uhr  
Common Sense, Büchel 14, 52062 Aachen**

Hintergrund:

„Geboren am 30. August 1955 in Holland“ - so klar drückt es die Website des Deutschen Bundestages aus, wenn man sich bei den 631 Bundestagsabgeordneten bis zu einem Parlamentsneuling namens Kees de Vries durchgeklickt hat.

De Vries – 2013 als CDU-Kandidat direkt gewählt in einem Wahlkreis in Sachsen-Anhalt – sticht im Deutschen Bundestag erfrischend anders heraus. Mit der Aktion „Taten statt Plakate“ legte er den Schwerpunkt im Bundestagswahlkampf bewusst auf den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort und gewann, nachdem er 2009 noch unterlegen war.

Kees de Vries verfügt über eine Biografie, die für einen Bundestagsabgeordneten in Deutschland untypisch ist. Nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung war de Vries mehrere Jahre im Lohndienst tätig. Im Jahr 1982 wurde er selbstständiger Unternehmer und bewirtschaftete acht Hektar Land und versorgte 40 Kühe mit ihren Kälbern. Im Jahr 1992 zog de Vries aus den Niederlanden in den Ort Deetz (Sachsen-Anhalt) und baute dort mit seiner Frau einen eigenen Betrieb auf. Heute beschäftigen sie 21 Mitarbeiter, davon drei Auszubildende, es werden 1300 Hektar Land bewirtschaftet sowie 700 Milchkühe und 600 Jungrinder versorgt. Er ist einer der wenigen Landwirte im Deutschen Bundestag und vor allem der erste Niederländer im deutschen Parlament, wenngleich er seit 2005 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Die DNG Young Professionals (DNG YP), Jugendorganisation der deutsch-niederländischen Gesellschaft zu Aachen e.V., möchte mit Ihnen und Kees de Vries in angenehmer Atmosphäre eine Bestandsaufnahme des deutsch-niederländischen Verhältnisses unternehmen und insbesondere beleuchten:

- Welche Erfahrungen macht ein Niederländer im Jahr 1992 in Sachsen-Anhalt?
- Gibt es weniger Charakterköpfe in der Politik als früher, falls ja: warum ist das so?
- Ist es zeitgemäß, dass nur Deutsche für den Bundestag kandidieren können?

- Welchen Stellenwert kann die deutsch-niederländische Beziehung, z.B. im Vergleich mit der Achse Paris-Berlin, im europäischen Wettbewerb für sich beanspruchen?
- Wie steht es wirklich um das deutsch-niederländische Verhältnis im Europawahljahr 2014 und wie nahe sind sich die jeweiligen Bürgerinnen und Bürger beider Länder?

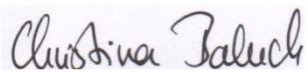
Diese und viele weitere Fragen würden wir gerne mit Ihnen und den folgenden Gästen diskutieren:

- **Kees de Vries MdB** – Direkt gewählter Bundestagsabgeordneter seit 2013
- **Dieter Rehfeld** – Vorsitzender der deutsch-niederländischen Gesellschaft zu Aachen e.V.
- **Prof. Dr. Christiane Vaeßen** – Honorarkonsulin des Königreichs der Niederlande
- **Linda Wings** – Sprecherin der DNG Young Professionals

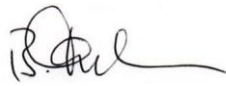
Moderation: Benjamin Fadavian

Der Eintritt ist frei. Ihre aus organisatorischen Gründen notwendige Anmeldung nimmt Frau Saskia Jugel (Tel.: 0241 / 88 86 209, Mail: [saskia.jugel@esser-kollegen.de](mailto:saskia.jugel@esser-kollegen.de)) bis zum 27.06.2014 gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Christina Baluch



Benjamin Fadavian

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern bzw. Kooperationspartnern:

